Nr. 187/2025 Halle (Saale), 8. Juli 2025



Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Schuldenstand der Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt zum Jahresende 2024 um knapp 13 % gestiegen

Am 31.12.2024 betrug der Schuldenstand der kommunalen Kernhaushalte im Land Sachsen-Anhalt 3 447 Mill. EUR. Das waren 392 Mill. EUR mehr als im Vorjahr und entsprach einem Zuwachs um 12,8 %.

Wie das Statistische Landesamt mitteilt, betrug am 31.12.2024 die Pro-Kopf-Verschuldung in Sachsen-Anhalt 1 611 EUR. Das war ein Anstieg um 187 EUR bzw. 13,1 % je Einwohnerin bzw. Einwohner.

In den kreisfreien Städten Sachsen-Anhalts stieg die Verschuldung von 1 061 Mill. EUR im Vorjahr auf 1 290 Mill. EUR am Jahresende 2024. Das bedeutete einen Anstieg um 228 Mill. EUR bzw. 21,5 %. Die 3 kreisfreien Städte trugen damit 37,4 % der Gesamtverschuldung der kommunalen Kernhaushalte des Landes.

Die 11 Landkreise zeichneten sich Ende 2024 für 23,8 % der kommunalen Verschuldung verantwortlich. Am 31.12.2024 betrugen ihre Verbindlichkeiten 820 Mill. EUR. Das waren 111 Mill. EUR bzw. 15,6 % mehr als zum Jahresende 2023.

Die kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden verzeichneten Ende 2024 einen Schuldenstand von 1 337 Mill. EUR. Das waren 53 Mill. EUR mehr als ein Jahr zuvor und entsprach einem Anstieg um 4,1 %.

Weitere Informationen zum Thema Öffentliche Finanzen finden Sie im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.



Merseburger Str. 2 06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702 Fax 0345 2318-913

Internet:

https://statistik.sachsenanhalt.de

E-Mail:

pressestelle@ statistik.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.